



Startseite / Diamantene Hochzeit am dritten Advent



Die Altenessener Gemeindemitglieder Ilse und Willi Kuß sind seit 60 Jahren verheiratet. Darum hatten sie am Sonntag, den 15. Dezember 2013 um den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit gebeten.

Während der Gemeindechor das Lied „Wenn der Heiland als König erscheint“ vortrug, kam das Diamantene Hochzeitspaar vor den Altar. Der Gemeindevorsteher, Hirte Rainer Baran, begrüßte die Eheleute und betonte, dass dieses seltene Fest nur wenigen Ehepaaren vergönnt sei. Er sprach die Dankbarkeit des Jubelpaares an, die vor den Thron Gottes gehen und die Tür zu neuem Segen öffnen möge.

Rückblick und Segen für die Zukunft

In einem kurzen Rückblick stellte der Hirte fest, dass die Eheleute in ihrer Ehe für Gott, den Allmächtigen, da gewesen seien und sich in vielfacher Hinsicht in der Gemeinde betätigt hätten. Ebenso hatten sie ein großes Herz für andere Menschen. Willi Kuß war Bergmann, seine Ehefrau, nach ihrer eigenen Aussage, Hausfrau und Kindermädchen. Das Wort „Kindermädchen“ bedeute aber bei ihr viel mehr als im herkömmlichen Sinne. Das Ehepaar hat während ihrer Ehe viele in Not geratene Kinder in ihre Familie aufgenommen und diese liebevoll betreut.

Als besonderes Wort zum Ehejubiläum gab der Vorsteher den beiden das Bibelwort aus Psalm 5,13 mit: „Denn du, Herr, segnest die Gerechten, du deckst sie mit Gnade wie mit einem Schilde.“ Er wünschte ihnen für ihre gemeinsame Zukunft, dass sich die Hilfe und die Nähe Gottes auch weiterhin in vielfältiger Weise bemerkbar machen möge. Anschließend spendete er ihnen den Segen zu ihrem Hochzeitstag.

Nach dem Gottesdienst gratulierte die Familie sowie Freunde und Bekannte dem Jubelpaar.

15. Dezember 2013

Text: Bericht: Rainer Baran, Fotos: Manfred Korsch, Ralf Andrae

